

Central Krankenversicherung: **Überragendes Neugeschäft im ersten Halbjahr 2008**

Vertriebswegevielfalt sichert Geschäftserfolg

- **Neugeschäft übertrifft Vorjahreswert um über 38,5 Prozent**
- **Beitragseinnahmen steigen um 4,9 Prozent auf über 897 Mio. Euro**
- **Bestand an Kapitalanlagen um 8,7 Prozent erhöht**

Die Central hat im ersten Halbjahr 2008 ein sehr starkes Neugeschäft erzielt. Der Kundenzugang in der Einzelversicherung lag weit über dem Branchendurchschnitt der PKV.

Das Neugeschäft der Central legte im ersten Halbjahr trotz starker rückläufiger Entwicklungen im PKV-Markt wieder kräftig zu. Es erreichte zum 30. Juni 2008 insgesamt 75,0 Mio. Euro und übertraf damit das erste Halbjahr 2007 um 38,5 Prozent (54,1 Mio. Euro; Vorjahreswerte im Folgenden in Klammern). In den Monaten Januar bis Mai konnte das Unternehmen die Zugänge zur Einzelversicherung um über 13 Prozent steigern, während die Branche im gleichen Zeitraum einen Rückgang von rund 11 Prozent hinnehmen musste (Anmerkung der Redaktion: aktuelle Branchenwerte lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht vor). „Unser hervorragendes Neugeschäft verdanken wir unseren vier starken Vertriebswegen, mit deren Positionierung wir einen herausragenden Wettbewerbsvorteil haben“, begründet Vorstandsvorsitzender Dr. Joachim von Rieth das überdurchschnittliche Wachstum. Der wichtigste Vertriebspartner ist die Deutsche Vermögensberatung. Daneben vermitteln die eigene Stammorganisation, die Ausschließlichkeitsvertriebe der AMB Generali Gruppe sowie Makler und Mehrfachgeneralagenten für die Central.

Die Central konnte die Zahl der Versicherten um 2,4 Prozent auf 1.659.560 Personen erhöhen (1.620.895). Trotz veränderter Marktbedingungen stieg der Bestand in der Vollversicherung auf 439.284 Personen an, was einem Wachstum von 3,4 Prozent entspricht (424.865). Die Zahl der Versicherten in der Zusatzversicherung konnte ebenfalls weiter ausgebaut werden, und zwar um knapp 2 Prozent auf 1.220.276 Personen (1.196.030). Die Beitragseinnahmen steigerte die Central gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 5 Prozent auf 898 Mio. Euro (855 Mio. Euro). Davon entfielen 648 Mio. Euro auf die Vollversicherung (612 Mio. Euro). In der Zusatzversicherung stiegen die Beitragseinnahmen auf insgesamt 250 Mio. Euro (243 Mio. Euro).

Den Bestand an Kapitalanlagen vergrößerte die Central erneut: Er stieg zum 30. Juni 2008 um 8,7 Prozent auf 7,5 Mrd. Euro (6,9 Mrd. Euro). Resultierend aus Abschreibungen auf Aktien und Aktienfonds erreichte das Nettoergebnis aus Kapitalanlagen ein verringertes Ergebnis von 94,4 Mio. Euro (137,2 Mio. Euro). Das laufende Ergebnis aus Kapitalanlagen stieg um 12,8 Prozent auf 162,4 Mio. Euro (143,9 Mio. Euro).

Köln, 12. August 2008

Die Central ist ein Unternehmen der AMB Generali Gruppe. Informationen zu den Leistungen der Central erhalten Sie bei allen Central-Agenturen, bei dem Central-Partner Deutsche Vermögensberatung sowie den Vermittlern von Generali, Volksfürsorge und Badenia - oder im Internet unter www.central.de und www.centralmaklernet.de

Pressekontakt

Central Krankenversicherung AG
Dr. Karin Koert-Lehmann
Tel. 0221 1636-2313
Fax 0221 1636-223
karin.koert-lehmann@central.de
<http://www.central.de>